

Blauzungenimpfung - aus der Sicht eines Laien

Nun soll bereits die nächste Welle der Blauzungenimpfung über uns Landwirte hinwegrollen. Dies, bevor die Diskussion richtig entstehen konnte, in der auch Fachleute hätten zu Wort kommen können, die sich gegen eine Impfung aussprechen. Eine Diskussion, in der man sich über Sinn oder Unsinn dieser Impferei hätte auseinandersetzen können. Ungeachtet dessen, dass diese vielen Schäden an Tieren entstanden sind, geht es im Schnellzugstempo und natürlich zwangsverordnet wieder los.

Meine Gefühle sind folgende:

Ich verabscheue es, den Tieren etwas einspritzen zu lassen, das ihnen – wie es sich zeigte – in hohem Masse nicht gut tut. Mir persönlich geht es viel weniger um die materiellen Schäden als um dies. Ich fürchte ausserdem, dass für unsere Biotiere nach einer solch drastisch-giftigen Impfung die Bezeichnung bio nicht mehr zutrifft.

Meine bange Frage: hätten denn diese Impfstoffe nicht viel besser geprüft sein müssen, bevor man zu ihrer Anwendung schritt? Sind die Leute, die die Entscheidung für das Impfen getroffen haben, denn so sicher, dass sich nicht ungeahnte Spätfolgen ergeben – da ihnen ja nicht einmal die kurzfristig auftretenden Schäden im voraus bekannt waren?

Wer denkt wie ich, schlage die Seite www.blauzungenimpfung.ch auf oder wende sich an die IG-Blauzungenimpfung, Postfach 30, 7558 Strada.

Meta Denoth
Ftan

Abs.:
Meta Denoth
Chasa Mugliner
7551 Ftan